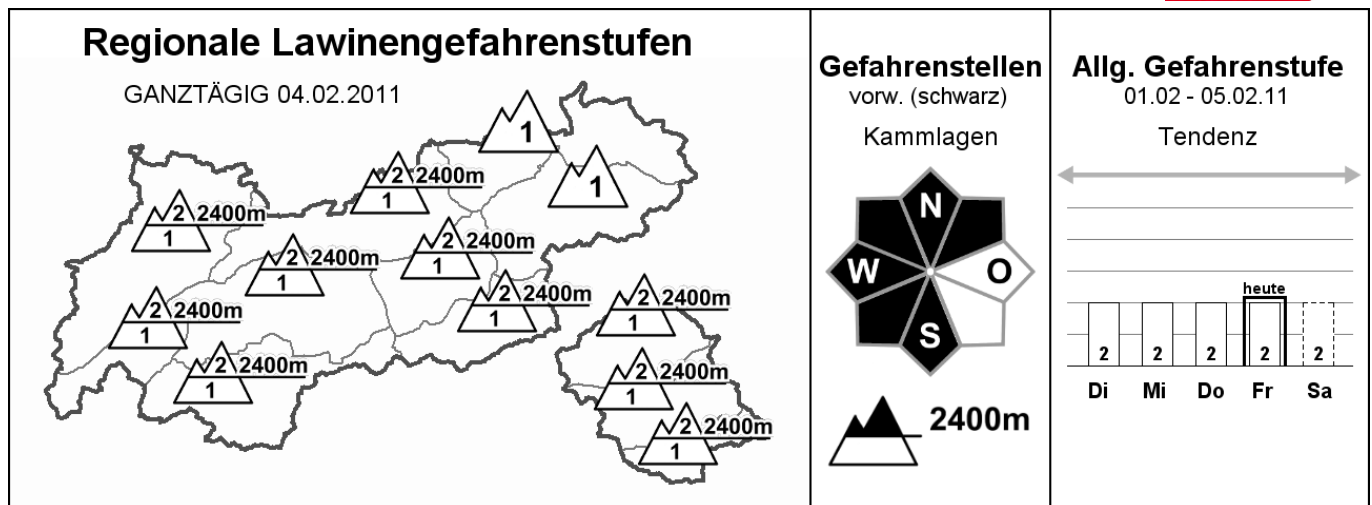


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 04.02.2011, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2400m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Bedingungen, die Lawinengefahr ist höhenabhängig: unterhalb etwa 2400m ist die Gefahr zumeist als gering, darüber als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, meist kleinen Tribschneeansammlungen aus. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in hochalpinen, kammnahen Bereichen der Expositionen Süd über Nord bis Nordost. Da diese Gefahrenstellen meist gut zu erkennen sind, können sie mit vorsichtiger Routenwahl umgangen werden.

Unterhalb etwa 2500m ist vor allem in stark besonnten Hängen zunehmend mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen liegen derzeit in ganz Tirol unter dem langjährigen Mittelwert.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke allgemein gut gesetzt und verfestigt. In steilen, sonnseitigen Hängen findet man an der Oberfläche meist schon einen tragfähigen Harschdeckel, der untermtags auffriert.

Hochalpin haben sich vor allem in Kammbereichen neue, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet. Diese überdecken eine sehr unregelmäßige Altschneedecke: die Oberfläche ist zum Teil vom Wind hartgepresst, oft aber auch noch locker und pulvrig. Auch Bruchharsch ist nicht selten anzutreffen. Frische Tribschneepakete sind mit der Altschneedecke häufig noch nicht ausreichend verbunden und dadurch störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Europa herrscht eine zügige unter Hochdruckeinfluss stehende Westströmung. Mit dieser gelangen zunehmend trockenere und mildere Luftmassen zu den Alpen.

Bergwetter heute: Anfangs auf Nordtirols Bergen bewölkt, bis zum Nachmittag stellt sich in ganz Tirol sonniges und mildes Bergwetter mit ausgezeichneter Fernsicht ein. Die durchziehenden hohen Schleierwolken stören nicht. Die Nullgradgrenze steigt auf 2000m Seehöhe.

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Höhenwind: Mäßiger, bis zum Abend am Alpennordrand starker Westwind.

TENDENZ

Leichter Anstieg der Gefahr durch Feuchtschneerutsche

Rudi Mair